

Anni Christ-Dahm
Fraktionsvorsitzende der
SPD im Stadtrat Alzenau

Alzenau, 02.02.2026

BI Albstadt
Herrn Alexander Stenger
Herrn Felix Kempf

cc: Hans-Dieter Herbert
Andreas Sitterer

Stellungnahme der SPD-Fraktion zur Anfrage der BI bezüglich des geplanten Umspannwerkes in Albstadt

Sehr geehrter Herr Stenger, sehr geehrter Herr Kempf,
lieber Alexander, lieber Felix,

zu den von Ihnen gestellten Fragen nimmt die SPD-Fraktion wie folgt Stellung:

Wir favorisieren die Erweiterung der bestehenden Anlagen am Standort in Großkrotzenburg, Kraftwerk Staudinger, um den Bau des Umspannwerks auf Albstädter Gemarkung zu vermeiden. Dies hat für uns erste Priorität.

Wir erwarten hierzu eine ausführliche Stellungnahme von TenneT bzw. den Nachweis, dass in Großkrotzenburg nicht ausreichend Flächen zur Verfügung stehen.

Für den Fall, dass ein Bau im Suchraum Somborn/Albstadt nicht zu verhindern ist, befürworten wir die Verlegung des geplanten Standorts auf dem Goldberg westlich von Albstadt, der mit dem Verkauf von städtischen Waldflächen verbunden wäre. Bei dieser Option müsste an anderer Stelle eine Wiederaufforstung stattfinden.

Hierbei hat für uns die Aufforstung an mehreren Standorten erste Priorität, damit eine punktuelle Belastung der Landwirte mit Flächen auf dem Goldberg vermieden wird.

Die erforderlichen Maßnahmen dürfen keine finanzielle Belastungen für den städtischen Haushalt darstellen und sind deshalb mit allen Beteiligten im Vorfeld konkret abzustimmen. Bei einem Verkauf städtischer Flächen an TenneT soll die Nutzungsänderung durch TenneT beantragt werden, die somit die Verantwortung für die Aufforstungsflächen verbindlich übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen


Anni Christ-Dahm
SPD-Fraktionsvorsitzende